

# GEWINN FÜR DIE BIODIVERSITÄT

FÜR IHR WILDBLUMENPARADIES ERHIELTEN MARIANNE UND  
BEAT KREUTER DEN DIESJÄHRIGEN UMWELTPREIS.

Das schönste Open Air der Region findet diese Saison in der Hoschtet der Familie Kreuter statt. Ein Summkonzert in allen Tönen geben die Wildbienen und Hummeln von sich, während sie Mohn, Lavendel, Margeriten, Ringelblumen und Wildrosen anfliegen. Mit 100 Dezibel zirpen die männlichen Grillen den Discobeat an und locken damit paarungswillige Weibchen in ihren Bau. Kaum hörbar rascheln Eidechsen durch die Gräser und klettern die Steine hoch, um sich zu sonnen, während sich die Schmetterlingsraupen vom kleinen Fuchs, Tagpfauenauge und Admiral schmatzend durch die Brennnesseln fressen.



## WACHSENDE FANGEMEINDE

Dem täglichen Konzert folgen jeweils einige Zaungäste. Entzückt greifen sie zum Handy, um diese bunte Wiesenpracht festzuhalten. Ein solcher Zaungast war es denn auch, der die Familie Kreuter ermunterte, das Wildblumenparadies für den Schwarzenburger Umweltpreis anzumelden. «Wir wussten gar nicht, dass es den Umweltpreis gibt», gesteht Marianne Kreuter. «Wir haben uns dann damit auseinandergesetzt und unser Projekt ohne grosse Erwartung eingegeben.» Dass Kreuters nun den Umweltpreis mit einem Preisgeld von 1'000 Franken gewonnen haben, freut die Familie umso mehr. «Es ist nicht nur eine schöne Anerkennung, es zeigt uns auch, dass die Bevölkerung für Umweltthemen durchaus sensibilisiert ist», freut sich Beat Kreuter.

## EIN FAMILIENPROJEKT

Auf die Idee der naturnahen Hoschtet kamen die Kreuters nach einem schlimmen Engerlings-Befall. Ein Dachs verwandelte auf seinem Beutezug die Hoschtet in eine Kraterlandschaft, sodass die Fläche saniert werden musste. Das

Projekt Wildblumenwiese war geboren. Seit den letzten drei Jahren gedeiht diese immer prächtiger, Marianne Kreuter zieht Samen selbst nach und die Tochter zimmerte sogar ein Wildbienenhotel, das sich guter Auslastung erfreut. Beat Kreuter schwärmt: «Jedes Jahr ändert sich das Bild der Wiese, der Gewinn des Umweltpreises motiviert noch einmal mehr, die Wiese noch prächtiger zu gestalten.»

*Text Belinda Juhász, Foto Marianne Kreuter*

## MELDEN SIE IHR PROJEKT AN

Vielleicht gewinnt Ihr Projekt den Umweltpreis 2020? Gefragt sind Leistungen, welche die natürlichen Lebensgrundlagen erhalten oder verbessern. Teilnehmen können Arbeitsgruppen, private Personen, Schulen oder Vereine aus Schwarzenburg. Das Projekt muss auf dem Gemeindegebiet von Schwarzenburg umgesetzt werden. Es winkt ein Preisgeld von maximal 2'500 Franken.

Bewerben können Sie sich bis zum 30. Juni 2020. Infos unter [www.schwarzenburg.ch/umwelttag](http://www.schwarzenburg.ch/umwelttag)





**extra-bike**  
Schwarzenburg  
Hanspeter Schütz  
Tel. 031 731 48 68  
[www.extra-bike.ch](http://www.extra-bike.ch)

**% bis zu 70% auf Trikots, Schuhe, Rucksack, Helme und ... %**